

Schriftliche Abiturprüfung 2018 im dritten Prüfungsfach

Grundkurs Geschichte

Montag, 23. April 2018, 9.00 Uhr

Unterlagen für die Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmer

Allgemeine Arbeitshinweise

- Tragen Sie bitte oben rechts auf diesem Blatt und auf den nachfolgenden Aufgabenblättern die Schulnummer, die schulinterne Kursbezeichnung und Ihren Namen ein.
- Schreiben Sie auf alle Entwurfsblätter (Kladde) und die Reinschrift Ihren Namen.
- Versehen Sie Ihre Reinschrift mit Seitenzahlen.

Fachspezifische Arbeitshinweise

- Die Arbeitszeit beträgt 240 Minuten einschließlich Lese- und Auswahlzeit.
 - Erlaubtes Hilfsmittel: Rechtschreiblexikon.
-

Aufgaben

- Sie erhalten **zwei** Aufgaben zur Bearbeitung.
- Überprüfen Sie bitte zu Beginn die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben (Anzahl der Blätter, Anlagen, ...).
- Wählen Sie **eine** Aufgabe aus und bearbeiten Sie diese.
- Vermerken Sie auf der Reinschrift, welche Aufgabe Sie bearbeitet haben.

Aufgabe I

Das Zeitalter der Extreme – Totalitarismus und Demokratie

1. Fassen Sie die Beschreibung Lenins aus dem Material zusammen.
2. Erläutern Sie im Überblick die Entwicklung der russischen Revolution seit 1917 bis zu Lenins Tod 1924 und untersuchen Sie die Behauptung der Autorin, für Lenin wäre „*die Welt ein Schachbrett*“ (Z.11-12) gewesen.
3. Setzen Sie sich, ausgehend von dem Material, mit Zielen und Methoden der Bolschewiki auseinander.
4. Stellen Sie die antikommunistische Ausrichtung der Regierung Adenauer und seine Umsetzung an einem prägnanten Beispiel dar.

Gewichtung: 30% - 30% - 20% - 20%

Material:

Angelica Balabanoff wurde 1878 in Kiev geboren, ging später nach Italien und wurde dort eine bekannte Sozialistin. Sie kannte Lenin seit dessen Exil in Europa. 1919 ging sie als Funktionärin der Kommunistischen Internationale nach Russland, wo sie in persönlichem Kontakt mit Lenin stand. Nach zwei Jahren verließ sie das Land wieder. Ihre Kritik an den Methoden der Bolschewiki hielt sie zunächst zurück. Erst Anfang der Sechziger Jahre beschloss sie, ihre Erlebnisse und Einschätzungen in einem Buch über Lenin darzulegen. Aus diesem stammt der folgende Auszug.

Quelle: Angelica Balabanoff: Lenin oder: Der Zweck heiligt die Mittel, hg. v. Jörn Schüttrumpf, Berlin, 2013, S. 44ff. (642 Wörter)

Der Text wurde aus urheberrechtlichen Gründen entfernt. Er ist unter der genannten Quelle zu finden.

Aufgabe II

Der Aufbau der modernen Welt nach 1945

1. Fassen Sie den Inhalt der beiden Materialien zusammen.
2. Vergleichen Sie die Sichtweisen auf die DDR bzw. BRD, die in den Texten jeweils deutlich werden und ordnen Sie die Quellen in den historischen Zusammenhang ein.
3. Am 25. Juni 1953 titelt die ZEIT: *„Der 17. Juni 1953 wird einst und vielleicht nicht nur in die deutsche Geschichte eingehen als ein großer, symbolischer Tag. Er sollte bei uns jetzt schon zum Nationaltag des wiedervereinigten Deutschlands proklamiert werden.“*¹
Setzen Sie sich mit dieser Forderung auseinander.
4. Stellen Sie die Entwicklungen dar, die 1917 zur Oktoberrevolution geführt haben.

Gewichtung: 30% - 30% - 20% - 20%

¹ Aus: Edgar Wolfrum: Ein ungebetener Erinnerungsort? Der 17. Juni 1953 im nationalen Gedächtnis der Bundesrepublik Deutschland. In: Roger Engelmann; Ilko-Sascha Kowalczyk (Hg.): Volkserhebung gegen den SED-Staat. Eine Bestandsaufnahme zum 17. Juni 1953. Göttingen 2005, S. 419.

Material 1:

Am 17.06.1953 wurde über den Rundfunk im Amerikanischen Sektor (RIAS) der folgende Radioaufruf des West-Berliner Vorsitzenden des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB), Ernst Scharnowski, gesendet.

Material 2:

Im DDR-Rundfunk ist am 18.6.1953 der folgende Radioaufruf mit dem Titel „Der Anschlag auf den Frieden ist gescheitert“ von Karl Eduard von Schnitzler gesendet worden.

Quellen: (1) Aufruf des West-Berliner DGB-Vorsitzenden Ernst Scharnowski (1953). [Radiobeitrag], Sendung: Nachrichten, Rundfunk im amerikanischen Sektor, Sendezeit: 17.6.1953, 05:36 Uhr, 03:26 Minuten, online abrufbar unter: <http://www.17juni53.de/audio/track6.mp3>, 09.08.2017 (331 Wörter).
(2) http://www.17juni53.de/chronik/530618/doc_4.html (408 Wörter).

Die Texte wurden aus urheberrechtlichen Gründen entfernt. Sie sind unter der genannten Quelle zu finden.